

seit längerer Zeit zwischen diesen Herren und mir bestehen, bestimmen mich zu diesem Wechsel der Commissionäre.

Ihre Novitäten bitte mir in bisheriger Anzahl unverlangt einzusenden.

Indem ich schließlich noch die Versicherung ausspreche, daß ich stets bestrebt sein werde, durch die reellste Geschäftsführung und prompteste Erfüllung meiner Zahlungsverbindlichkeiten mich Ihres geschätzten Vertrauens würdig zu erweisen, zeichne

Hochachtungsvoll ergebenst

**Emil Schellmann.**

Emil Schellmann wird zeichnen:

Stettin'sche Buchhandlung.

Emil Schellmann.

[15211.] Dömitz a/Elbe (Mecklenburg).  
P. P.

Seit einer Reihe von Jahren im Besitz einer Buch- und Kunsthandlung, Leihbibliothek, Buchbinderei u. am hiesigen Plage, bezog ich meinen Bedarf bisher aus zweiter Hand.

Mein literar. Bedarf hat sich nun aber in letzter Zeit so wesentlich erhöht, daß es mir wünschenswerth erscheint, mit den verehrl. Verlagsbandlungen in directe Verbindung zu treten.

Novitäten bitte mir vorerst noch nicht zu senden, da ich es vorziehen möchte zu wählen, überhaupt auch möglichst baar verlangen will, doch bitte ich, mir Circulare, Wahlzettel, Kataloge u. zukommen zu lassen.

Herr H. J. Haefele jun. in Leipzig hat die Güte gehabt, meine Commissionen für dort zu übernehmen, mit welchem seit 5 Jahren in Verbindung stehe. Derselbe wird gern zu näherer Auskunft erdöchtig sein, falls ausnahmsweise Credit, event. à cond. verlangen müßte. Schließlich bitte ich noch, diesem meinem ergebensten Gesuch gef. Beachtung schenken zu wollen, und bemerke, daß ich genannten Herrn stets in den Stand setzen werde, meine Bestellungen baar einzulösen, und zeichne

Hochachtungsvollst

**F. Mattig.**

#### Commissionswechsel.

[15212.] Von heute an besorge ich die Commission für

Herrn **Alexander Storch** in Prag,  
wovon ich Notiz zu nehmen bitte.

Leipzig, 10. Juni 1868.

**Otto Klemm.**

#### Verkaufsanträge.

[15213.] In einer (nicht fernen) Hauptstadt des Auslandes ist mir eine in grossem Ansehen stehende deutsche Buchhandlung, aus Sortiment mit einem ausserordentlich werthvollen festen Lager, und einem ansehnlichen gediegenen Verlag mit vielen Pracht- und Kupferwerken bestehend, zum Verkauf übertragen. Der Kaufpreis dafür ist mit Einschluss der reichen Einrichtung auf 44,000 Thlr. festgesetzt, wovon die Hälfte baar anzuzahlen und der Rest unter gehöriger Garantie in kürzeren Raten abzutragen wäre. So hoch auch, der Natur der Sache nach, diese Summe ist, so ist sie gleichwohl den realen Werthgegenständen und den bedeutenden Erträgnissen gegenüber nur sehr niedrig normirt, um dadurch den Kaufabschluss möglichst zu erleichtern.

Ich empfehle diesen seltenen Antrag ganz besonderer Beachtung und bitte um entsprechende Mittheilungen.

**Julius Krauss** in Leipzig.

[15214.] Ich habe ein durchaus solides und empfehlenswerthes Sortimentgeschäft von Norddeutschland mit einem jährlichen Umsatze von 12000 Thlrn. zum Verkauf übertragen erhalten, wofür der Preis mit dem festen Lager, Einrichtung und einer Leihbibliothek von über 5000 Bänden auf 7000 Thlr. festgesetzt ist. Davon wären 5000 Thlr. anzuzahlen, während der Rest in Raten abgetragen werden könnte.

Ich bitte um gefällige Anträge und werde gern nähere Auskunft ertheilen.

**Julius Krauss** in Leipzig.

### Fertige Bücher u. s. w.

#### Ergänzungs-Blätter zu Kiepert's Handatlas

[15215.] für die Besitzer der ersten Auflage.

In 5 Lieferungen à 4 Karten.

Subscriptionspreis à 1 $\frac{1}{6}$   $\text{fl}$  ord., 26 $\frac{1}{4}$   $\text{Sfl}$  no.

 Freiemplare in Rechnung 13/12,  
baar 7/6.

Die erste Lieferung ist soeben erschienen und nach den eingegangenen Bestellungen versandt. Ich habe soviel wie möglich in der gewünschten Anzahl expedirt, dabei aber natürlich die frühere Continuation als massgebend zu Grunde gelegt.

Denjenigen Handlungen, welche ihren Bedarf noch nicht aufgaben, früher aber Exemplare des Handatlas gebrauchten, sandte ich die 1. Lieferung zunächst nur in einfacher Anzahl und ausserdem eine ausreichende Partie Prospective.

Ich bitte, Mehrbedarf gef. bald zu verlangen, und erlaube mir nochmals darauf hinzuweisen, dass bei aufmerksamer Versendung der Prospective und Vorlegung der ersten Lieferung gewiss mit Leichtigkeit bei den Besitzern der ersten Auflage von Kiepert's Handatlas Absatz zu erzielen ist.

Lieferung 2. u. folg. nur fest!  
Berlin, 8. Juni 1868.

**Dietrich Reimer.**

(Vide Wahlzettel!)

[15216.] L. W. Schmidt in New-York debittirt:

**The Journal of the Franklin Institute**, devoted to Science and the Mechanic Arts. Edited by Prof. Henry Morton, assisted by the committee on Publications. Jährlich 12 Hefte Lex.-Octav à 4—5 Bogen, mit vielen Illustr. Philadelphia. Subscr.-Preis pro Jahr 6  $\text{fl}$  netto baar.

**The Myriapoda of North-America**, by Prof. Horatio C. Wood. 4. 248 Seiten, mit eingedr. Holzschnitten und 3 Tafeln Abbildungen. Philadelphia 1863. 4  $\text{fl}$  15  $\text{Nfl}$  baar.

**Observations on the Pedipalpi of North-America**. By Prof. Horatio C. Wood. 4. 20 Seiten und 1 Tafel Abbildungen. Philadelphia 1863. 2  $\text{fl}$  baar.

### Librairie Orientale de Maison-neuve & Co.,

Paris, 15 Quai Voltaire.

F. A. Brockhaus' Sort. u. Antiq. in Leipzig.

[15217.]

Vient de paraître:

**Firdousi**, Schah-Nameh. Le Livre des rois, publié, traduit et commenté par J. Mohl. Tome 6. In-fol., encadrements noirs. 1868. Impr. impériale. 90 fr.

— le même, avec encadrements rouges. 100 fr.

Ce magnifique volume, exécuté avec le plus grand soin, forme le Tome X. de la Collection orientale, publiée d'après les ordres de l'empereur.

**Ménant (J.)**, Exposé des éléments de la Grammaire assyrienne. gr. in-8., de 400 pages. 1868. Impr. impériale. 10 fr.

**Brasseur de Bourbourg**, quatre lettres sur le Mexique. Exposition absolue du système hiéroglyphique mexicain, la fin de l'âge de pierre, époque glaciaire temporaire, commencement de l'âge de bronze, origines de la civilisation et des religions de l'antiquité d'après le Teo-Amoxtli et autres documents mexicains. gr. in-8., de 480 pages environ. 1868. 25 fr.

Diese neue Publication des gelehrten Amerikanisten ist vom höchsten Interesse für die alte Geschichte der neuen Welt. Sie ist reich an vollständig neuen Thatsachen, gegründet auf alte mexikanische und in der Nahuatl-Sprache verfasste Documente.

#### Unverlangt versende ich nicht!

[15218.]

In meinem Verlage erschien soeben:

**Kirchengeschichtliche Vorträge aus dem Evangelischen Verein in Hannover.** III. Das Jahrhundert der Aufklärung. Zwei Vorträge von Karl Guden, Pastor in Limmer.

I. Der englische Deismus. — Die französische Philosophie. — Die Vorgeschichte der deutschen Aufklärung.

II. Die Aufklärung und der Rationalismus.

Eleg. geheftet 10  $\text{Sfl}$ .

Hiermit ist die Reihe der Vorträge geschlossen. Heft I. dieser kirchengeschichtlichen Vorträge enthält:

**Die Reformation.** Drei Vorträge vom Oberconsistorialrath Dr. Uhlhorn. Preis 15  $\text{Sfl}$ .

Heft II.

**Das siebzehnte Jahrhundert.** Drei Vorträge vom Generalsuperintendent Dr. Niemann. Preis 15  $\text{Sfl}$ .

Hannover.

**Carl Meyer.**